



In den Richtlinien für J+S-Lager im Sportfach Lagersport/Trekking sind für Aktivitäten im Wasser SLRG Anerkennungen vorgeschrieben. Die Jugendverbände unterstützen diese Regelungen, da sie zur Sicherheit im Bereich Wasser beitragen. Dieses Merkblatt soll Leitungspersonen aufzeigen, für welche Aktivität am Wasser welche SLRG Anerkennung benötigt wird und mit welcher Ausbildung die entsprechende Anerkennung erlangt werden kann.

1. Wasser-Sicherheitsanforderungen im J+S-Lager

Es ist oft schwierig einzuschätzen, welche Sicherheitsanforderungen im Wasser notwendig sind. Viele Flüsse weisen einen Uferbereich mit flachem Flussbett, grossen Steinen und kleinen Rinnalen auf. Die andere Uferseite ist dagegen tief, und das Wasser fliesst gefährlich schnell. Im flachen Teil sind viele spannende Aktivitäten ohne SLRG Brevet oder Anerkennung im Sicherheitsbereich möglich, während im tieferen und strömungsreichen Teil ein SLRG Brevet verlangt wird. Die Einschätzung der Leitungspersonen vor Ort wird durch den Wasserstand, die Wassertemperatur, die Jahreszeit, die Fließgeschwindigkeit des Gewässers, die Tiefe des Gewässers oder durch die aktuelle Wetterlage beeinflusst. Diese Einschätzungen sind oft schwierig und erfordern Fachwissen als auch Risikokompetenz. Deshalb gelten für Aktivitäten im Wasser die folgenden Richtlinien:

Wasserspiele im Hallenbad/Freibad (mit Badeaufsicht):

Für den Besuch von öffentlichen und bewachten Bädern wird ein [Brevet Basis Pool](#) der SLRG empfohlen. Viele Bäder verlangen bereits jetzt, dass Leitende von Gruppen über eine SLRG Ausbildung verfügen. Als Leitende*r ist man damit gut vorbereitet, eine Gruppe in einem Bad zu leiten.

Wasserspiele und Aktivitäten in unbewachten stehenden Gewässern:

Für das Baden in unbewachten stehenden Gewässern (z.B. See) wird pro maximal 12 Badende eine Person mit [Brevet Basis Pool](#) und der Zusatzanerkennung [See](#) benötigt. Für unbewachte Pools reicht das [Brevet Plus Pool](#). Ebenfalls braucht es einen [BLS-AED-SRC-Komplettkurs](#) pro Aktivität.

Aktivitäten in fließenden Gewässern:

Für Aktivitäten in fließenden Gewässern (im Fluss) braucht es pro maximal 12 Badende eine Person mit [Brevet Basis Pool](#) und der Zusatzanerkennung [Fluss](#). Ebenfalls braucht es einen [BLS-AED-SRC-Komplettkurs](#) pro Aktivität.

Bootsfahren/Flossfahren auf fließenden Gewässern (Sicherheitsbereich Wasser LS/T):

Für Boots- oder Flossfahrten auf fließendem Gewässer wird pro Lager zusätzlich eine Person mit einer J+S-LS/T-Anerkennung im [Sicherheitsbereich Wasser](#) verlangt.

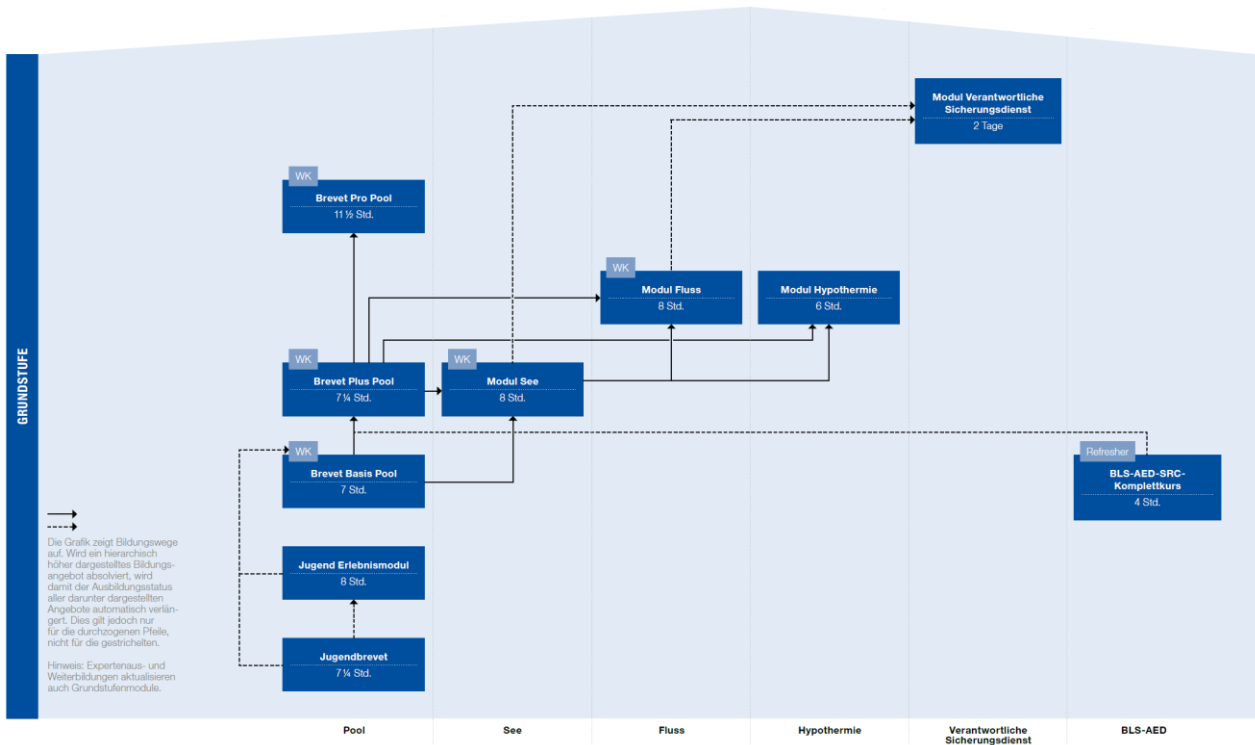
- ➔ Weiterführende Informationen finden sich im Merkblatt „[Unfallprävention und Sicherheitsanforderungen in Lagersport/Trekking](#)“ auf Seite 4.

2. Ausbildungsstruktur SLRG

Einen Überblick über die Ausbildungsstruktur der SLRG findest du auf der [SLRG Webseite](#). Für Aktivitäten von Jungwacht Blauring ist die Ausbildung auf der Grundstufe relevant, konkret die Anerkennungen Brevet Basis Pool, Modul See und Modul Fluss. Der Ausbildungsweg läuft dann sinnvollerweise vom Brevet Basis Pool über das Modul See zum Modul Fluss.

SLRG Module können mit J+S Modulen kombiniert werden. Dadurch können die Leitungspersonen ihre J+S-Anerkennung auffrischen und gleichzeitig SLRG Anerkennungen erwerben. Solche Kurse werden durch die Jugendverbände oder durch J+S angeboten.

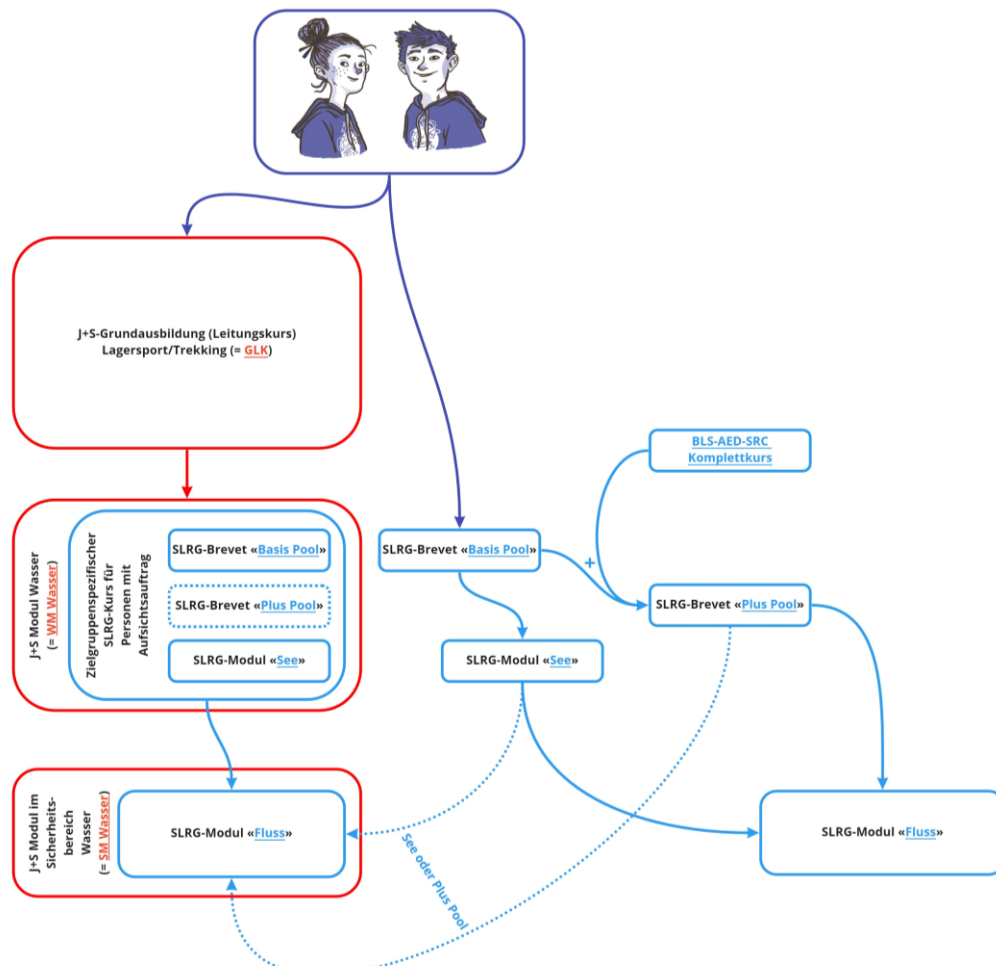
SLRG Module können auch unabhängig von J+S-Kursen besucht werden, wenn der Kursbesuch bspw. bei einer SLRG Sektion (= regionale Gruppierung) erfolgt. Die Anforderungen und Modulbeschreibungen finden sich unter [Grundausbildung](#). Das Kursangebot findet sich im [SLRG Kurskalender](#).



Weiterbildungspflicht:

Die SLRG kennt eine Weiterbildungspflicht; Aktivitäten unter J+S oder im Rahmen der Jugendverbände jedoch nicht. Trotzdem wird empfohlen, sich regelmässig weiterzubilden; entweder durch Wiederholungskurse oder Module auf höherer Stufe. Es gilt der Grundsatz, dass die Leitungsperson die Aktivität verantwortungsbewusst mit dem 3x3 auf die eigenen Kompetenzen abstimmt und verantwortlich ist, ihr Wissen auf dem neusten Stand zu halten und sich bei Bedarf weiterzubilden.

3. Ausbildungsstruktur und Kursarten für die Jugendverbände



Zielgruppenspezifischer Kurs für Personen mit Aufsichtsauftrag

Der zielgruppenspezifische Kurs umfasst ein Brevet Basis Pool und ein Modul See. Je nach Kurs kann auch ein Brevet Plus Pool integriert werden.

→ Mehr Informationen: www.jubla.ch/slrq

Die SLRG Module wie Basis Pool oder See können auch separat erlangt werden.

Wahlmodul Wasser inkl. SLRG Module (J+S Modul Wasser)

Das Wahlmodul Wasser kann mit einzelnen SLRG Anerkennungen oder mit dem zielgruppenspezifischen Kurs kombiniert werden. Die Kursleitung entscheidet, welche Module integriert werden, dies ist in der Ausschreibung auf der jubla.db erkennbar.

→ Mehr Informationen: www.jubla.ch/wmwasser

Sicherheitsmodul Wasser inkl. SLRG Modul Fluss (J+S Modul im Sicherheitsbereich Wasser)

Das Sicherheitsmodul Wasser vergibt einerseits den LS/T Zusatz „Sicherheitsbereich Wasser“ und beinhaltet andererseits das SLRG Modul Fluss. Deshalb gilt nebst der J+S-Anerkennung auch ein SLRG Brevet Basis Pool mit Zusatz Modul See oder ein SLRG Brevet Plus Pool als Voraussetzung. Das Sicherheitsmodul Wasser ist damit eine Gelegenheit, Zusatzanerkennungen von J+S (Sicherheitsbereich Wasser) und SLRG (Modul Fluss) in einem Kurs zu erlangen und die Gültigkeit sowohl der J+S Anerkennung als auch der SLRG Brevets zu verlängern.

→ Mehr Informationen: www.jubla.ch/smwasser

Das SLRG Modul Fluss kann bei der SLRG auch separat ohne Sicherheitszusatz erlangt werden.

BLS-AED-SRC

Der BLS-AED-SRC-Komplettkurs vermittelt die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und den korrekten Umgang mit einem Automatischen Externen Defibrillator.

→ Mehr Informationen: SLRG

4. Übersicht Kursangebote

Ausbildungsmöglichkeiten der Jubla: Es gibt einzelne Jubla-Kantone, welche eigene SLRG Module oder Wahlmodule mit integrierten SLRG Modulen organisieren. Zudem bietet die Jubla ein Sicherheitsmodul Wasser an. Diese Kurse sind alle in der Kursagenda (www.jubla.ch/kursagenda) zu finden, am besten suchst du nach „SLRG“.

Ausbildungsmöglichkeiten anderer Jugendverbände: Auch die Pfadi organisiert ein Sicherheitsmodul Wasser, welches besucht werden kann. Informationen dazu unter www.wassermodule.ch.

Ausbildungsmöglichkeiten der SLRG: Der Kurskalender der SLRG informiert über alle Module und Kurse der Sektionen. Das Angebot der Sektionen ist gross: <https://ausbildung.slrq.ch/Kurskalender>.

Ausbildungsmöglichkeiten von J+S: J+S bietet in Zusammenarbeit mit der SLRG zielgruppenspezifische SLRG Kurse an, welche Brevet Basis Pool und Modul See beinhalten. Diese sind auf der jubla.db aufgeschaltet und auch in der Kursagenda (www.jubla.ch/kursagenda) zu finden.

5. Kontakt

Wende dich bei Fragen an den*die Kursorganisator*in oder an ausbildung@jubla.ch.